

INHALT.

1. Die neueste Geschichte der Kabbala. 1863	1—55
2. Vergangenheit und Gegenwart der Chaßidäer. 1859	57—103
3. Zur talmudischen Mantik. 1866	105—114
4. Die Astrologie bei den Juden. 1863	115—131
5. Das Vereinswesen in Israel. 1865	133—164
6. Das mährische Landesrabbinat seit hundert Jahren. 1851	165—218
7. Abraham und Josef Fleisch und ihre Zeit. 1858	219—249
8. Aron Chorin. 1861	251—420
Vorwort	251
I. Chorins Jugendjahre	253
II. Unglückliche Geschäfte. Vorbereitung auf das Rabbinat	255
III. Die ersten neun Jahre in Arad	258
IV. Der Stör als Friedensstörer	260
V. Apologie des Talmuds. Philosophie und Kabbala	269
VI. Der verehrte und verfolgte Religionsphilosoph	276
VII. Die norddeutsche Reform und der ungarische Reformator	281
VIII. Ein Wort zu feiner Zeit	288
IX. Neue Bundesgenossen	291
X. Die süddeutsche Reform und der ungarische Re- formator	294
XI. Synode und Reform	299
XII. Die Quellen synodaler Machtvollkommenheit	303
XIII. Alles hat seine Zeit	308
XIV. Eine Vorlesung über Barhäuptigkeit	311
XV. Cultur und Emancipation	328
XVI. Jugendunterricht	331
XVII. Cultusreform. Der erste und letzte Selicha-Dichter in Ungarn	335

XVIII. Außerfynagogale Reformen :	
Benützung der Eifenbahn an Sabbathen und Festtagen	340
Abkürzung der Trauerzeit um Dahingefchiedene	347
XIX. Das Orgelſpiel am Sabbath	351
XX. Jubilarſchrift. Reife nach Mähren	359
XXI. Wiener Toleranz. Familienkummer. Die Verfolgung in Damaskus. Fürſt Metternich	362
XXII. Die letzten Jahre Chorins. Auswärtige Fragen. Freiheit der Forſchung. Pakser Rabbinerver- ſammlung. Chorins Tod und Nachruhm	366
XXIII. Anhang	377
9. Michael Sachs. 1864	421—426
10. Der Erfolg der Minimalreform in Berlin. 1866	427—439
11. Ifak Noah Mannheimer. 1865	441—445
12. Samuel David Luzzatto. 1865	447—451
13. Salomo Munk. 1867	453—461
14. Anzeigen	463—479
a. Geiger, Urſchrift 1858	463
b. Pineles, Darkah ſchel Thora 1863	473

